

Informationen gemäß Art. 12 ff. Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zur Datenverarbeitung im Beteiligungsverfahren

1. Änderung des Regionalen Entwicklungsplans für die Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg mit den Planinhalten „Raumstruktur, Standortpotenziale, technische Infrastruktur und Freiraumstruktur“ hinsichtlich der zeichnerischen Darstellung des regional bedeutsamen Standortes für Industrie und Gewerbe „Jessen“ gem. Ziel 2

Die nachfolgenden Informationen betreffen die Verarbeitung der im Rahmen des o.g. Beteiligungsverfahrens abgegebenen personenbezogenen Daten sowie Stellungnahmen / Anregungen entsprechend den datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie des Datenschutzgesetzes Sachsen-Anhalt (DSG LSA, vom 13.01.2016, GVBl. LSA S. 24, i.d. gültigen Fassung)

1. Verantwortliche Stelle

Verantwortliche Stelle ist die
Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg
Körperschaft des öffentlichen Rechts
vertreten durch den Vorsitzenden Andy Grabner
Am Flugplatz 1
06366 Köthen (Anhalt)
E-Mail: anhalt-bitterfeld-wittenberg@gmx.de
Telefon: 03496/40 50 90
Telefax: 03212/10 53 415

2. Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

a. Art und Umfang der Datenverarbeitung

Wenn Sie im Rahmen des o.g. Beteiligungsverfahrens eine Stellungnahme / Anregung abgeben, speichert die RPG A-B-W als verfahrensführende Stelle Ihre personenbezogenen Daten sowie Ihre Stellungnahme / Anregung zur Bearbeitung Ihres Anliegens.

Bei der Abgabe einer Stellungnahme / Anregung per E-Mail, per Fax, zur Niederschrift oder per Post werden diejenigen personenbezogenen Daten gespeichert, die Sie mit Ihrer Kontaktaufnahme und Abgabe der Stellungnahme / Anregung an die RPG A-B-W übermitteln:

- bei der Beteiligung von Trägern öffentlicher Belange: E-Mail-Adresse, Institution, Postleitzahl, Ort, abgegebene Stellungnahme
- bei der Beteiligung der Öffentlichkeit: E-Mail-Adresse, Nachname, Anschrift, die abgegebene Anregung.

Durch die RPG A-B-W werden nur diejenigen personenbezogenen Daten verarbeitet, die von Ihnen bereitgestellt wurden. Die RPG A-B-W erhebt keine Sie betreffenden personenbezogenen Daten bei Dritten.

b. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die durch Sie bereitgestellten personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO verarbeitet.

Die RPG A-B-W behandelt Ihre personenbezogenen Daten streng vertraulich und nutzt diese aus-

schließlich im Rahmen des o.g. Beteiligungsverfahrens, insbesondere für die Zuordnung Ihrer Stellungnahme / Anregung und ggf. für eine Kontaktaufnahme zur Rückfrage.

Die von Ihnen eingereichte Stellungnahme / Anregung wird durch die RPG A-B-W fachlich beurteilt, ein Abwägungsvorschlag erstellt und über diesen in der Regionalversammlung beschlossen.

Bezüglich aller eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange veröffentlicht die RPG A-B-W nach Beendigung des Abwägungsvorganges und Beschluss durch die Regionalversammlung eine zusammenfassende Übersicht (Synopsis) aller Abwägungsergebnisse unter <https://www.planungsregion-abw.de>

Die Träger öffentlicher Belange finden dort die entsprechenden Angaben über die Behandlung ihrer jeweiligen Stellungnahme, jedoch ohne Nennung personenbezogener Daten.

Bezüglich der eingegangenen Anregungen der Öffentlichkeit wird nach deren Abwägung und Beschluss in der Regionalversammlung eine anonymisierte Synopsis veröffentlicht.

Ihre Daten werden nur im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften, insbesondere der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Datenschutzgesetzes Sachsen-Anhalt verarbeitet.

Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht.

3. Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden von der RPG A-B-W so lange gespeichert, wie sie für die Bearbeitung Ihres Anliegens und die Erfüllung der öffentlichen Aufgabe erforderlich sind. Bezüglich der Beteiligungsverfahren im Rahmen der Regionalplanung werden die Daten mit Blick auf die jeweilige Plangültigkeit im Regelfall für die Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gespeichert.

4. Betroffenenrechte nach Art. 15 ff. DSGVO

Als von der Datenverarbeitung betroffene Person haben Sie insbesondere folgende Rechte:
- Art. 15 DSGVO: Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung.

- Art. 16 DSGVO: Recht auf Datenberichtigung, sofern Ihre Daten unrichtig oder unvollständig sind.

- Art. 17 DSGVO: Recht auf Löschung der zu Ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Art. 17 DSGVO gegeben ist. Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Art. 17 Absatz 3 DSGVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist (vgl. § 35 Absatz 1 BDSG). In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO.

- Art. 18 DSGVO: Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung in den in Art. 18 DSGVO aufgeführten Fällen.

- Art. 21 DSGVO: Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet.

Wenden Sie sich zur Geltendmachung der vorstehenden Ansprüche bitte an die E-Mail-Adresse: anhalt-bitterfeld-wittenberg@gmx.de

- Darüber hinaus steht Ihnen gemäß Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Die für die RPG A-B-W zuständige Aufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz Sachsen-Anhalt, Postfach 19 47, 39009 Magdeburg oder Leiterstraße 9, 39104 Magdeburg.

Sofern die RPG A-B-W die für ihre Aufgabenerfüllung erforderlichen Daten nicht erhält oder diese der RPG A-B-W infolge der Geltendmachung der Rechte nach § 15 ff DSGVO nicht mehr zur Verarbeitung zur Verfügung stehen, kann dies dazu führen, dass Ihr Anliegen nicht vollständig bearbeitet werden kann bzw. Sie nicht über das Ergebnis der Abwägung Ihrer Stellungnahme / Anregung informiert werden können.